

CF-2.5 DIE MULTIMODALE THERAPIE DES NICHT-KLEINZELLIGEN LUNGENKARZINOMS MIT EN-BLOC WIRBELKÖRPERRESEKTION

J. Schirren¹, T. Dönges¹, S. Bölükbas¹
¹Dr. Horst Schmidt Klinik Wiesbaden

Zielsetzung: Ziel dieser Studie waren die Untersuchungen der Kurz- und Langzeitergebnisse bei Patienten mit einem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) mit Infiltration der Wirbelsäule.

Methodik: Es wurde eine retrospektive Analyse einer prospektiven Datenbank durchgeführt.

Ergebnisse: In die wurden wurden 28 Patienten (Alter 58,9±12,9 Jahre) eingeschlossen. Acht Patienten (28,6%) waren bei Diagnosestellung inoperabel. In Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes wurden 20 Patienten der Resektionsbehandlung mit Hemivertebrektomie (n=16) oder totaler Vertebrektomie (n=4) zugeführt. Eine komplette R0-Resektion konnte in 80% erreicht werden. Eine Morbidität trat in 8 Patienten (40%) auf. Eine Mortalität trat nicht auf. Adjuvante Radiatio (n=14) oder Radiochemotherapie (n=6) wurde mit jeweils 66Gy durchgeführt. Das mediane Überleben und 5-Jahres-Überlebensrate betragen für operierte Patienten 42,6 Monate bzw. 52%. Inoperable Patienten hatten ein schlechteres Überleben (14 Monate; p=0,03). Adjuvante Radiochemotherapie (p=0,034), komplette R0-Resektion (p=0.018), Alter < 70 Jahre (p=0,049) und Hemivertebrektomie (p=0,063) waren mit einem besseren Überleben vergesellschaftet.

Schlussfolgerung: Im Rahmen multimodaler Therapiekonzepte kann bei Lungenresektionen mit en-bloc Hemivertebrektomie oder total Vertebrektomie ein gutes Langzeitüberleben erreicht werden. Diese erweiterten Resektionen können an spezialisierte Zentren mit niedriger Morbidität und Mortalität durchgeführt werden.